Einführung in Bridge Base Online (BBO)

Inhaltsverzeichnis

	Seite:
Hinweise für Tablet-Benutzer	1
Allgemeine Einleitung	2
Die BBO-Anmeldeprozedur	5
Erläuterungen zu den Querschnittsfunktionen	
Kopfzeile	7
Mitteilungen	7
Personen	7
Verlauf	8
Konto	9
Kommunikation innerhalb von BBO	10
Die wichtigsten BBO-Spielvarianten im Schema	11
Der Einstieg in BBO anhand von Spielvarianten	
Spiel gegen 3 Roboter	12
Spiel mit einem zugeteilten Partner gegen 2 fremde Spieler	13
Spiel mit einem Bridge-Freund gegen 2 fremde Spieler	15
Weitere kostenlose Roboter-Individual-Turniere	19
Einen 4er-Tisch eröffnen und für bestimmte Spieler freihalten	20
Und wie findet der Eingeladene wieder an den Tisch, wenn er einmal die Verbindung verloren hat?	22
Die Teilnahme an DBV-Paar-Turnieren	23
Registrierung als BBO-Spieler beim DBV	23
Suchen eines DBV-Turniers und anmelden zum Turnier mit einem Partner	25
Die Teilnahme an HH-West Club-Turnieren (Paar)	29
Nachbetrachtung und Analyse selbst gespielter Turniere	32
Einrichtung eines Team-Wettkampfes mit 2 Tischen	35
Kiebitzen	41
Besprechung von Turnieren	44

BBO-Hinweise für Tablet-Benutzer

- **mit guten Augen;**
  die rufen ihren **Browser** (Safari,Firefox o.ä.) auf und geben folgenden Suchbegriff ein: https://www.bridgebase.com/.
  Das weitere Vorgehen entspricht dann 1:1 der Doku.
  Da diese Doku auf Normal-Bildschirme abgestellt ist, das Tablet aber kleiner ist, sind alle Darstellungen relativ klein!! Daher werden für diese Variante gute Augen benötigt.

- **mit eher schlechten Augen.**
  Die laden sich aus ihrem **App Store** oder **Play Store** die **App** mit dem Namen **Bridgebase** herunter und starten diese.

  Sie enthält auch alle Funktionen der beschriebenen Doku, nur sehen die Bildschirmmasken aber vielfach anders aus, und **manche Informationen stehen auf zusätzlichen Bildschirm-Seiten**, da der begrenzte Bildschirm nicht alle Infos auf einer Seite gut leserlich darstellen kann.

Allgemeine Einleitung

Bevor die kostenlose Bridge-Internet-Anwendung BBO in den wesentlichsten Punkten erläutert wird, sollen hier die **positiven und negativen Aspekte dieser Anwendung aufgeführt werden**.

Mit BBO bestehen Bridgespiel-Möglichkeiten

- zu jeder Tages- und Nachtzeit,
- auf jedem **mit dem Internet verbundenen PC /Laptop/Tablet/smarthone**
- vom **Sessel**, (Kranken-) **Bett** oder Garten-**Liegestuhl** aus.

Spiel- Partner und -Gegner können

- allwissende Roboter/Computer,
- fremde Menschen oder
- bekannte Spieler/ Freunde sein.

Es können **klassische Turniere** gespielt werden oder
beliebig viele **Einzel-Boards**, deren jeweilige Ergebnisse ggf. mit denen anderer Tische verglichen und gescort werden.

Es sind auch geschlossene, clubinterne Spiele und Turniere möglich. Das setzt voraus, dass hinreichend viele Clubmitglieder sich mit den **wesentlichsten Funktionen** des im Folgenden beschriebenen BBO Systems auskennen. **Dazu soll diese Dokumentation beitragen**.

Aus der **Fülle der Partner-Konstellationen**, und Spielvarianten, die innerhalb BBO möglich sind, werden hier als **Einstieg die folgenden 3 Möglichkeiten beschrieben**.

a) Man spielt **allein gegen 3 Roboter/Computer**; ggf. auch im Rahmen eines „Vergleichskampfes/Turniers“, und erfährt am Ende oder am Folgetag dieses Spiels, wie man im Vergleich zu den anderen Turnier-Teilnehmern gescort hat.
b) Man spielt mit einem vom System **zugeordneten menschlichen Partner** gegen ein anderes unbekanntes Paar beliebig viele Boards.
c) Man spielt mit einem bekannten **Bridge-Freund** gegen 2 bekannte oder beliebige Spieler in der BBO-Welt.

Anfänger in Sachen Bridge Base Online (BBO) beginnen mit der Anwendung a) um die **Handhabung des Systems** zu üben und sich an die **Achsenverteilung, die virtuelle Bietbox, die Gefahrenlage und die Dealer/Teiler-Bestimmung zu gewöhnen.**
Als Alleinspieler bestimmt er hier das Tempo und hat genug Zeit zu überlegen und sich mit der **Bildschirm-Anordnung vertraut** zu machen.

Die Fälle b) und c) sind ebenfalls schnell zu erfassen, dabei lernt man aber auch die **negativen Aspekte** dieses Systems kennen, wenn man zu fremden menschlichen Partnern an einen Tisch geführt wird:

- Der fremde Partner will einen **belehren**……..
  (Für die Kommunikation am Tisch gibt es eine Text-Eingabezeile) oder
- Spieler **verlassen mitten im Spiel grußlos den Tisch**, wenn sie schlechte Karten haben oder aus anderen unbekannten Gründen. (Das System führt dann einen neuen Spieler heran!)

Aber wie gesagt:

- Man kann insbesondere mit einem vertrauten Partner beliebig viele Boards spielen und die Ergebnisse mit denen anderer Spieler vergleichen…
  Das übt in jedem Fall die gemeinsame Reizung und das individuelle Abspiel.
- Man kann allein oder mit einem bekannten Partner in Turnieren spielen (davon gibt es werktäglich 3 vom DBV ausgeschriebene Barometer-Turniere) oder
- als Zeitvertreib mit vier bekannten Spielern sich zu einem Spiel verabreden,
- Und man kann jederzeit eigenständig einen **Teamkampf mit 2 Teams** organisieren**.**
- Darüber hinaus können auch clubinterne BBO-Turniere organisiert werden, wenn sich ein clubinterner Turnierleiter dazu bereit erklärt**.**

Ergänzend sei hier neben unserer **textlich umfangreichen Darstellung** auf die mehr schematische Darstellung von Herrn Christian Fröhner verwiesen.

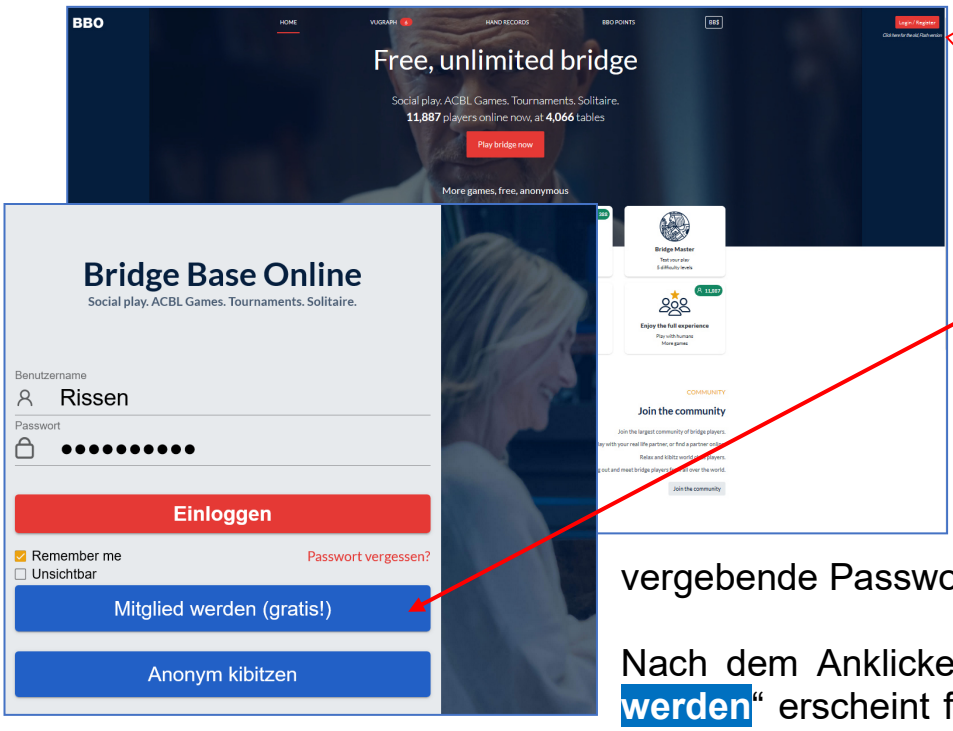
Alle im folgenden gezeigten Bildschirm-Abbildungen werden vom **Browser Firefox** unter dem **Betriebssystem Windows** gezeigt.
Die entsprechenden Bildschirm-Ansichten von **iPad, iPhone, Android-Pad oder -Smartphone** sehen anders aus, enthalten aber auf einer 2. Seite, unter einem entsprechenden **Register**, die Informationen, die ein großer PC-Bildschirm auf einer Seite sichtbar machen kann. **Man muss nur nach ihnen suchen und ein wenig experimentieren!**

An dieser Stelle sei auf die vielen Erläuterungen, Texte und Videos von BBO-Germany (https://www.bbo-germany.de/index.php) verwiesen, der auf seinen Internetseiten stets die **aktuellsten** Informationen (Spielzeiten, Unterrichtszeiten, Video-Einführungen und sonstige notwendige Fakten) bereithält.
Es empfiehlt sich, diese Seiten unbedingt regelmäßig aufrufen.
Unter Hilfe findet man z. B. diese Hinweise.....

Und auch auf unserer **speziellen Homepage-Seite** finden immer aktuellere BBO-Informationen als die in einer statischen Broschüre!
www.bridge-hhwest.de/?page_id=1224

Die BBO-Anmeldeprozedur

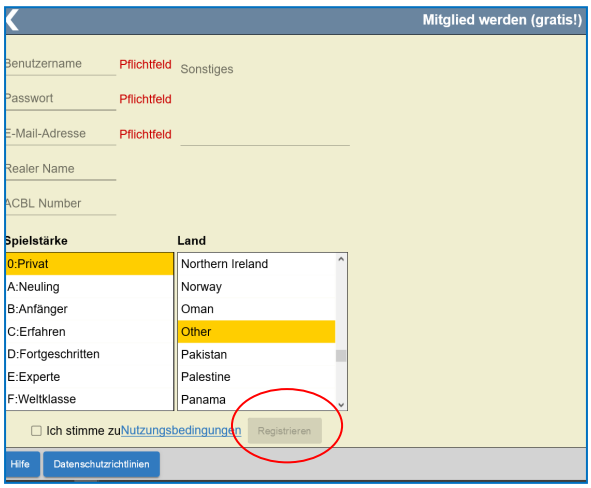
Der BBO- Aufruf lautet: www.bridgebase.com .
Bei dem **Erstaufruf** ist eine **einmalige Anmeldeprozedur** erforderlich:
(Dazu gibt es unter www.bbo-germany.de/index.php , neben vielen anderen Einführungs-Videos auch eins für diese Anmeldeprozedur.)



Nach dem Klicken von „**Login**“ öffnet sich das folgende Fenster:
Beim 1. Besuch von *Bridge-Base Online* muss man kostenlos **Mitglied werden.**

Das Remember me Feld sollte angehakt bleiben, damit das im Folgenden zu vergebende Passwort gespeichert wird.

Nach dem Anklicken des Buttons „**Mitglied werden**“ erscheint folgende Anmelde-Maske mit 3 roten Pflichtfeldern:

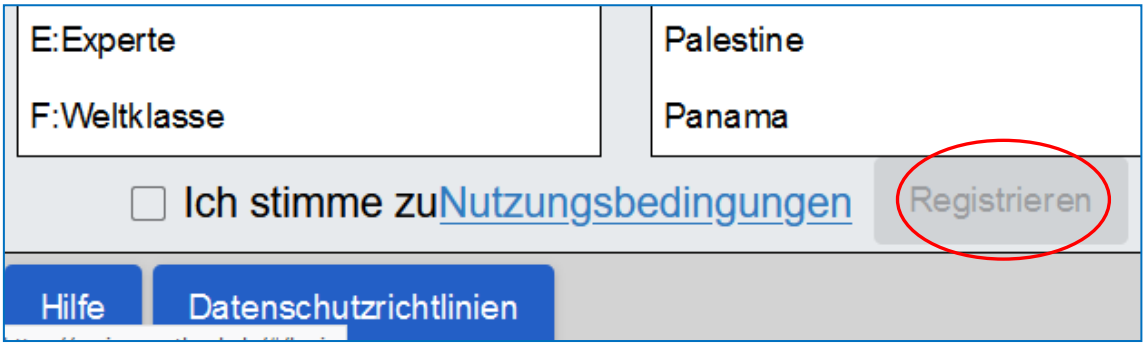


1. Der **Benutzername** kann beliebig sein; er muss aber in der Spieler-Gemeinschaft von Bridgebase **eindeutig sein**. Daher kann es vorkommen, dass der Name beim 1. Anmeldeversuch nicht akzeptiert wird. Man kann ihn dann mit einer oder mehreren **angehängten Ziffern oder Buchstaben** eindeutig machen.
2. Das **Passwort** kann ein beliebiges sein und muss **wiederholt/bestätigt** werden.
3. Eine **E-Mailadresse** ist erforderlich.
4. Ein **realer Name ist freiwillig,** wird aber vom DBV für seine Turniere gewünscht.
5. Für die **Nationalität** und
6. **Spielstärke** sind die Möglichkeiten vorgegeben. Für beide Angaben gibt es einen **Wertevorrat**, aus dem man das Zutreffende durch Markierung wählt, wenn man den **kleinen senkrechten Pfeil** rechts im jeweiligen Feld anklickt.

7. **Die Nutzungsbedingungen** sind per Haken zu akzeptieren.
8. Unter **Sonstiges** gibt man die eigenen, wichtigsten **Konventionen** an, **möglichst in Englisch**;

   z. B.
   5 majors, 1 NT =15-18; Stayman, Transfer to all colors,
   2 minors = strong; 2 majors = weak two, RBKC (30/41/2/2+)
   After agreement: Bergen and Ghestem;

Jetzt nur noch den Registrieren -Button drücken.



Wenn der gewählte Benutzername **nicht eindeutig in der BBO-Gemeinde** ist, kehrt das System in die vorige Maske zurück und Sie probieren es erneut mit einem neuen Namen bzw. einem angehängten Buchstaben oder angehängten Ziffern.

Wenn Passwort und Name für BBO eindeutig sind, erhält der Anwender eine an die genannte E-Mail-Adresse gesendete Mail, mit der er über einen darin enthaltenen Link (der anzuklicken ist!) BBO mitteilt, dass der Angemeldete auch der Inhaber der E-Mailadresse ist und darüber zu identifizierbar ist

Wenn Sie sich später BBO erneut aufrufen und sich einloggen, erscheint die folgende BBO-Maske (s.u.) mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort, das Sie nur noch durch das Einloggen - Feld bestätigen müssen.

Erläuterungen zu den Querschnitts-Funktionen/Registern

Dies ist die **Bridge-Base Online Startseite**, auf der man entscheidet, was man tun möchte: spielen, kiebitzen oder besondere Seiten/Aktionen aufrufen.

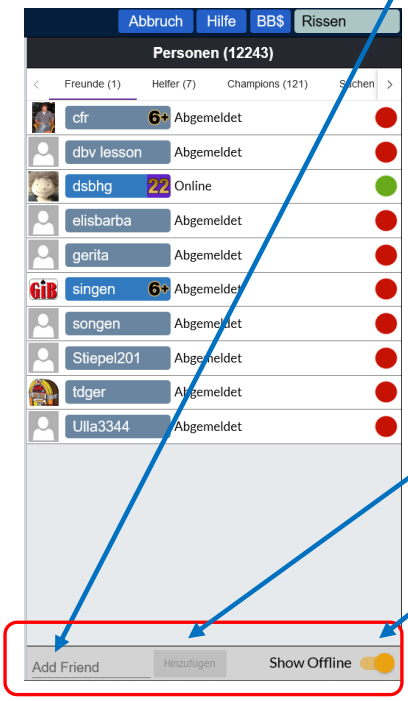
Die Informationen der **Kopfzeile** haben folgende Bedeutung (von rechts nach links)
Der Name Rissen ist der vom Spieler gewählte in der BBO- Community. Er ist in dieser Gemeinschaft einmalig und damit eindeutig; das Feld BB$ links daneben gibt alle Aspekte des eigenen BBO$-Kontos an: aktuellen Saldo, alle Umsätze und die die Möglichkeit, $$ auf BBO-Konten anderer Spieler zu überweisen. Neben dem Hilfe Button folgt der Abbruch-Button, der BBO **komplett schließt**; nicht zu verwechseln mit dem Zurück-Button (ganz links), der nur die **letzte Aktion rückgängig** macht.

Die Querschnittfunktionen sind als **4 Register rechts senkrecht übereinander** angebracht: Das jeweils aktivierte ist gelb unterlegt und füllt mit seinen Inhalten die Fläche links neben der Registerspalte: hier: aktuelle Mitteilungen.

→ Mitteilungen enthalten diverse Informationen, die **innerhalb** von BBO ausgetauscht werden. Hier erhält man z.B. im Bereich Post die Turnierergebnisse von gespielten Turnieren. Unter Neuigkeiten werden z.B. Terminverschiebungen veröffentlicht und unter Chat stehen private Mitteilungen von anderen Spielen.

→ In Personen werden die BBO-Namen von Freunden und Bekannten gespeichert mit denen man gelegentlich zu spielen gedenkt oder deren Online-Präsenz in BBO man wissen möchte, um sie zu einem Spiel

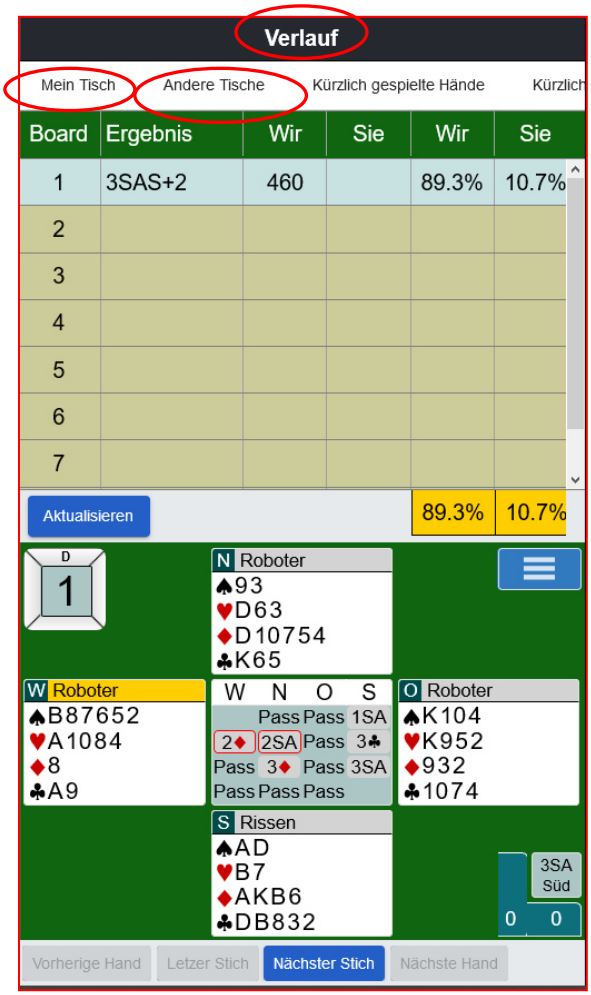
einzuladen oder sie beim Spiel zu beobachten (kiebitzen). Die Eingabe erfolgt über das Add Friend und dem danebenstehenden Feld Hinzufügen.



Das hat den Vorteil, dass man sofort erkennen kann, wer sich von diesen Personen gerade im System aufhält: (grüner Punkt) oder z.Z. nicht eingeloggt/offline ist (roter Punkt). Letztere erkennt man nur, wenn man den Regler (unten rechts im Bild) nach rechts=gelb schiebt, um **alle** Einträge zu sehen.

Mit gelbem Punkt sind die Personen gekennzeichnet, die im Moment in einem Spiel/Turnier engagiert sind.
So kann man die mit **grünem Punkte** gekennzeichneten Freunde unmittelbar zu einem Turnier einladen, ihnen eine BBO-Nachricht senden oder ihr Profil einsehen, wenn man den Namen anklickt: hier das von *Stiepel201*.

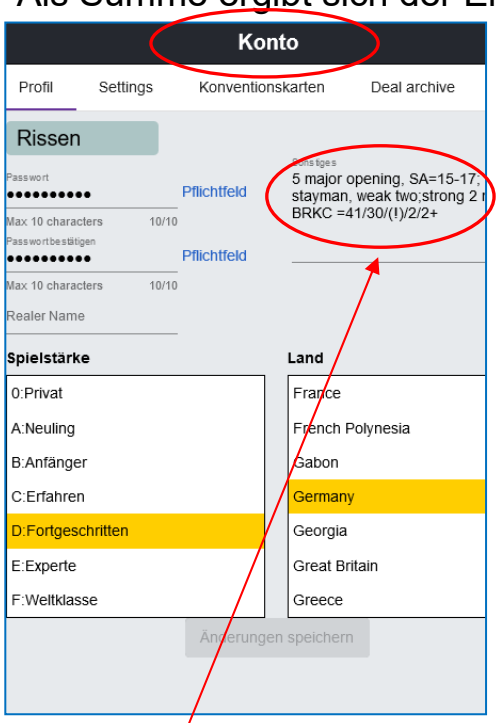
Es empfiehlt sich, unter **Notizen den echten Namen zu vermerken**, da man aus den sog. BBO/Nick-Namen selten die wahren Namen ableiten kann und diese zu häufig vergisst.



→ Verlauf

Während eines Spiels oder Turniers sollte man immer das Register Verlauf aktiviert haben. Auf der rechten Bildschirmhälfte öffnet sich dann das nebensehende Bild, das die Reizung, das Ergebnis und die Bewertung des/der abgelaufenen Spiele zeigt (Mein Tisch).

Darüber hinaus kann man über Andere Tische auch sehen, wie das Board von anderen Personen gespielt wurde.
Als Summe ergibt sich der End-**Score über die gespielten Boards.**



→ Konto

Hier kann man die eigenen Profildaten **jederzeit** verwalten, ein Bild und den eigenen Namen zufügen, die innerhalb von BBO erspielten Masterpunkte erfragen und eine **eigene Konventionskarte** generieren, die während des Spiels Verwendung findet.

Die meisten Spieler begnügen sich aber mit einer **Kurzdefinition** ihres Systems.

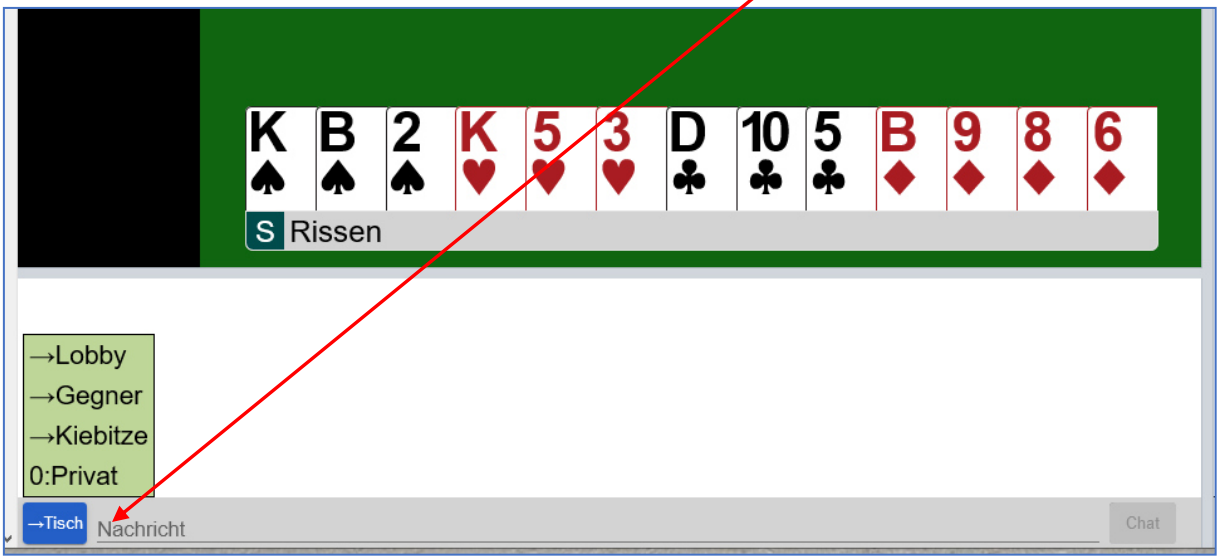
Unter Settings finden sich diverse Möglichkeiten, Parameter für die optische Darstellung des Spiels einzustellen:

Z.B.

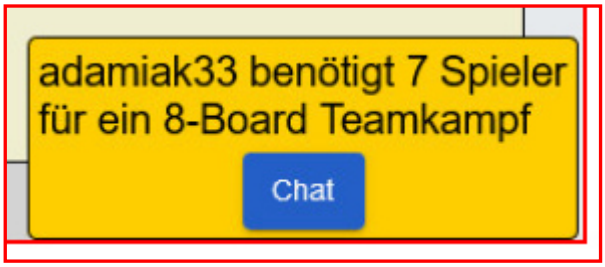
- den Lobbychat unsichtbar zu machen,
- den Hinweis auf das Einloggen von Freunden unsichtbar zu machen,
- die Bildschirmanordnung zu verändern usw.

Kommunikation innerhalb eines Spiels

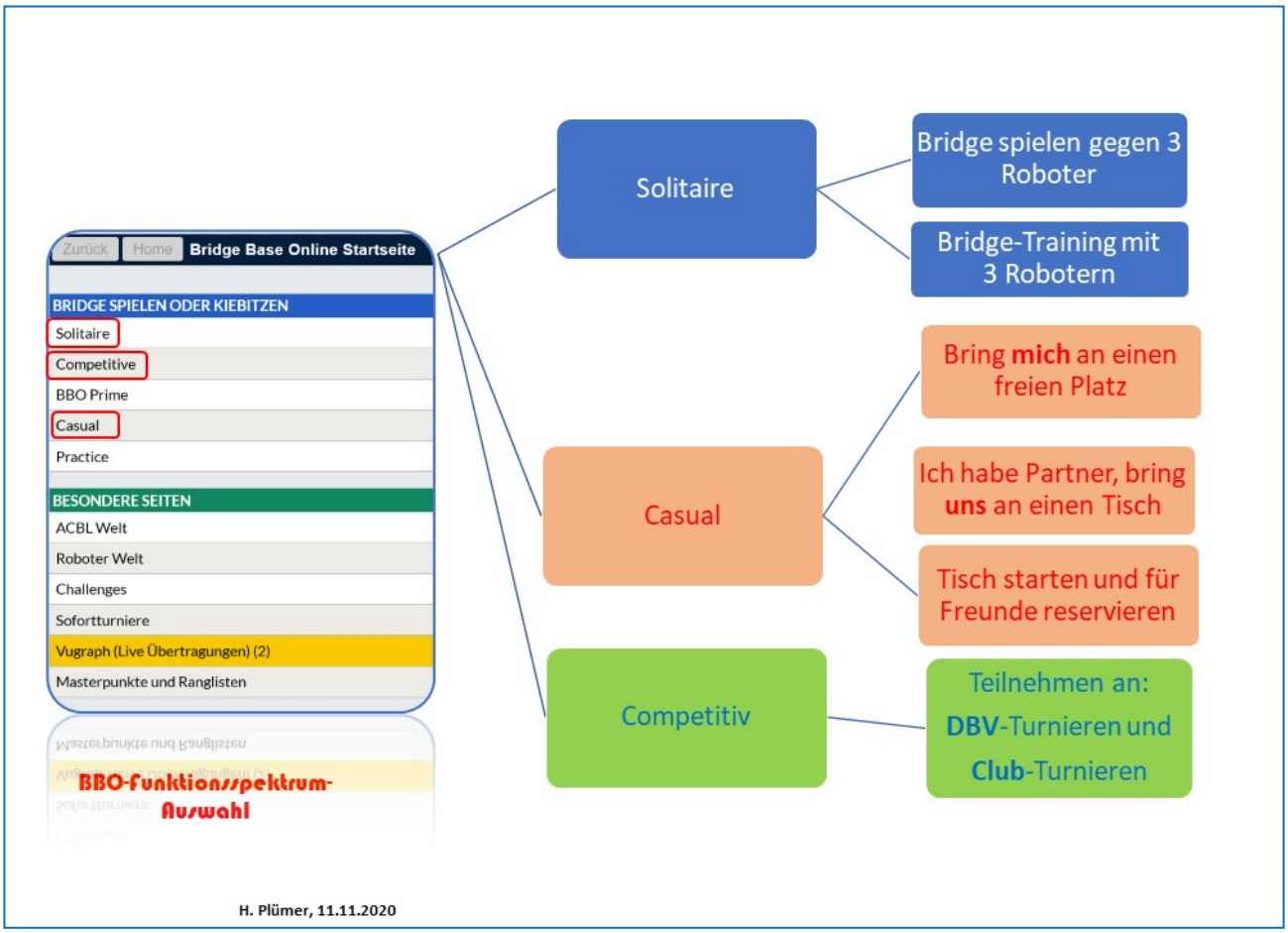
Die unterste Zeile im BBO-Bildschirm ist die **Nachrichtenzeile**.
Dort gibt man seine Text an den jeweiligen Adressaten ein.
Vorher ist aber darauf zu achten, dass der richtige Adressat ausgewählt wurde; davon gibt es maximal 5, die durch Anklicken des blauen Feldes erscheinen, je nachdem wo man sich z.Z. innerhalb von BBO aufhält



1. Klassische Voreinstellung ist der **Tisch**. Den adressiert man, wenn man **alle 4 Teilnehmer des eigenen Tisches** informieren will. Z. B., dass man das nächste Spiel nicht mehr mitspielen wird: „my last“ und dann, wenn das laufende Board fertiggespielt ist, sich mit „Thx all, bye“ verabschiedet. Oder man bittet um eine kurze Pause: „just a minute“…
2. Den **Gegner** adressiert man, wenn man neidlos anerkennen will, dass er ein schwieriges Spiel gut gespielt hat (wdp), oder, wenn man als Tisch-Chef (Krone!) ihn ermahnen will, auf Beschimpfung oder Belehrung seines Partners zu verzichten….
3. **Kiebitze** steuert man an, wenn diese als Zuschauer bei der Tischeröffnung zugelassen wurden und sie mit den Spielern chatten dürfen. Das kommt bei Turnieren eher selten vor, wohl aber bei Unterrichts-Spielen.
4. Hinter der **Lobby** verbergen sich alle z.Z. im BBO eingeloggten Spieler. An diese könnte eine **Suchanfrage für einen weiteren Mitspieler** ergehen, wenn das System keinen fremden Mitspieler automatisch an den Tisch führt oder man gezielt für ein Teamturnier an einen speziellen Tisch einlädt…z.B.



Diese sogenannten **Chats** kann man als Empfänger **auch begrenzen:**

Unter Konto und Settings findet man die entsprechenden Schieberegler zum ein- und Aus-Schalten.

Die wichtigsten BBO-Spielvarianten im Rahmen dieser Einführung